

SEESTADT BREMERHAVEN



Informationen zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 EU-DSGVO

Magistratskanzlei
Ideen- und Beschwerde-Stelle

Stand: Juni 2018



**Magistrat der Stadt Bremerhaven
Magistratskanzlei – MK 6 –
Postfach 21 03 60, 27524 Bremerhaven**



**BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!**

Information über die Erhebung und die Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 und 14 Europäische Datenschutzgrundverordnung in der Ideen- und Beschwerde-Stelle Bremerhaven

Die nachfolgenden Informationen dienen der Transparenz über den Umgang mit personenbezogenen Daten in der Ideen- und Beschwerde-Stelle Bremerhaven. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bremischen Ausführungsgesetz zur EU-Datenschutzgrundverordnung (BremDSGVOAG).

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Ideen- und Beschwerde-Stelle Bremerhaven verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich zur Bearbeitung eingegangener Beschwerden, Schadensmeldungen und Anregungen.

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Magistratskanzlei
Hinrich-Schmalfeldt-Straße
27576 Bremerhaven
Tel.: 0471-590 3030
Fax: 0471-590 3338
E-Mail: ideenbeschwerden@magistrat.bremerhaven.de

3. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Der/die zuständige Beauftragte für den Datenschutz ist erreichbar unter:

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Magistratskanzlei
Hinrich-Schmalfeldt-Straße
27576 Bremerhaven
Tel.: 0471-590 3332
Fax: 0471-590 350 3332
E-Mail: digitalisierungsbuero@magistrat.bremerhaven.de

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der verantwortlichen Stelle ist die Aufgabe des Ideen- und Beschwerde-Managements übertragen worden. Die qualifizierte Bearbeitung von entsprechenden Anliegen erfordert die Verarbeitung personenbezogener Daten, welche aufgrund des öffentlichen Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. e EU-DSGVO rechtmäßig ist.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Ideen- und Beschwerde-Stelle gibt personenbezogene Daten nur nach Einwilligung der betroffenen Person/en an zur Bearbeitung des Anliegens beteiligte Stellen weiter, sofern dies erforderlich ist. Des Weiteren werden die Daten zur sicheren Aufbewahrung an den Betrieb für Informationstechnologie (BIT) Bremerhaven weitergeleitet.

6. Art der personenbezogenen Daten

Durch die Ideen- und Beschwerde-Stelle werden ausschließlich Stammdaten und Kontaktdaten erhoben. Hierzu gehören insbesondere Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

7. Datenerhebung durch Dritte

Falls erforderlich werden Daten durch das Bürger- und Ordnungsamt Bremerhaven sowie das Vermessungs- und Katasteramt erhoben.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Speicherfrist für Daten im Ideen- und Beschwerde-Management beträgt 10 Jahre nach Beendigung des Falles. Ein Fall gilt dann als beendet, wenn das entsprechende Anliegen zur ausreichenden Zufriedenheit aller Beteiligten bearbeitet worden ist.

9. Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft über die gespeicherten und verarbeiteten Daten und in Folge das weitere Recht

- auf Berichtigung wegen unrichtiger oder unvollständiger Daten. (Art. 16 EU-DSGVO)
- auf Löschung wegen zu Unrecht verarbeiteter Daten, wenn Daten zur Aufgabenerledigung nicht mehr benötigt werden. Dabei sind die Aufbewahrungsfristen zu beachten. (Art. 17 EU-DSGVO)
- auf Sperrung/Einschränkung der Verarbeitung. Dies betrifft beispielsweise eine Löschung, wenn diese wegen Aufbewahrungsfristen noch nicht vorgenommen werden kann. (Art. 18 EU-DSGVO)
- auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 EU-DSGVO, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung oder mittels automatisiertem Verfahren verarbeitet werden.
- auf Widerspruch nach Artikel 21 EU-DSGVO, sofern sich für die betroffene Person eine besondere Situation ergibt.
- auf Widerruf der Einwilligung, sofern die personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung der Betroffenen verarbeitet wurden. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt davon unberührt.

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen

Arndtstraße 1

27570 Bremerhaven

Tel.: +49 471 596 2010 oder +49 421 361 2010

Fax: +49 421 496 18495

E-Mail: office@datenschutz.bremen.de

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.